

# **B E S C H L U S S P R O T O K O L L**

## **zur 20. öffentlichen Sitzung**

### **des Ortsbeirates für den Stadtteil Gronau**

<b>Sitzungstag</b>	:	21.10.2020
<b>Sitzungsort</b>	:	in der Breitwiesenhalle Gronau (Kolleg)
<b>Sitzungsdauer</b>	:	Beginn: 19:03 Uhr – Ende: 20:54 Uhr
<b>Unterbrechungen</b>	:	- keine -

Die Mitglieder des Ortsbeirates für den Stadtteil Gronau waren durch Einladung vom 08.10.2020 - unter Angabe der zu behandelnden Tagesordnungspunkte - einberufen worden.

Einwände gegen die ordnungsgemäße Ladung wurden nicht erhoben.

Sitzungsort, Sitzungstag, Sitzungsbeginn sowie die Tagesordnung wurden im amtlichen Bekanntmachungsorgan der Stadt Bad Vilbel am 15.10.2020 veröffentlicht.

Der Ortsbeirat Gronau war nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig (s. Anwesenheitsliste Seite 93).

Über sämtliche Tagesordnungspunkte wurde in öffentlicher Sitzung verhandelt.

Für diese Sitzung des Ortsbeirates für den Stadtteil Gronau enthalten die Seiten 92 bis 96 Beratungsergebnisse und Beschlüsse.

Karl Peter Schäfer  
Ortsvorsteher

Dominik Schäfer  
Schriftführer

**Anwesenheitsliste:**

Mitgliederzahl: 9

**Fraktionsstärke:**a) stimmberechtigt:**CDU****5 Mitglieder**

Cordes, Helmut

Junker, Oliver

Schäfer, Dominik

Schäfer, Karl Peter

Dr. Schönborn, Andreas

- Schriftführer -

- Ortsvorsteher -

**SPD****1 Mitglied**

Fuhrmann, Mirjam

**GRÜNE****2 Mitglieder**

Dittmann, Christian

Pisonic, Melanie

**FDP****1 Mitglied**

Dauterich, Oliver

- stellv. Vors. -

## b) nicht stimmberechtigt:

vom Magistrat:

./.

von der Stadtverordnetenversammlung:

./.

von der Verwaltung:

./.

Schriftführer:

OBM Schäfer, Dominik (CDU)

c) es fehlten:

./.

Presse: 1

Zuhörer: 8

## TAGESORDNUNG

1. Mitteilungen
  - a) des Ortsvorstehers
  - b) des Magistrats
  
2. Radweg Bad Vilbel/Gronau - Niederdorfelden - Vorstellung der Planung durch Hessen Mobil
  
3. Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 29.09.2020 - 02/20  
betr. Insektenfreundliche Blühinseln im Ortsgebiet schaffen
  
4. Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 29.09.2020 - 03/20  
betr. Freigabe Radverkehr in beide Fahrrichtungen der Nidderstraße
  
5. Antrag der SPD-Fraktion vom 05.10.2020 - 10/20  
betr. Errichtung einer Ladestation für E-Bikes und E-Autos in Gronau

### **Ende der Tagesordnung**

#### **TOP 1. Mitteilungen** - a) des Ortsvorstehers** - b) des Magistrats**

**zu a)** - Palisaden am Nidder-Radweg werden entfernt, da marode  
- Graffiti und Beschädigungen am Bahnhof werden beseitigt

**zu b)** - keine -

**TOP 2. Radweg Bad Vilbel/Gronau - Niederdorfelden - Vorstellung der Planung durch Hessen Mobil**

Unterbrechung der Sitzung durch den Ortsvorsteher um 19:38 Uhr

Vorstellung der Planungen durch HessenMobil sowie GUB. Die gezeigte Präsentation soll dem Protokoll angehängt werden.

Aus den Reihen der Bürger und Ortsbeiratsmitglieder wurden die folgenden Fragekomplexe vorgebracht:

- Ob Querung der K247 an dieser Stelle sinnvoll
- Wäre ggf. Brücke/Tunnel statt Querung machbar
- Deutliche Markierung der Querung gefodert
- Kritik an Verkleinerung/Wegfall der Abbiegespur von Niederdorfelden nach Gronau
- Ob geänderte Vorfahrt an der Kreuzung sinnvoll ist (rechts vor links für Linksabbieger auf L3008 ggü. Rechtsabbieger von L3008)
- Ob schon mit den Grundstückseigentümern geredet wurde und/oder ob schon Grunderwerbsplan vorliegt
- Kritik an der gegenüber der L3008 tiefer liegenden Trasse des Radweges. Hier sind keine Schutzplanken und keine Beleuchtung vorgesehen.
- Fragen zur Umweltprüfung

Insgesamt wird die geplante Kreuzung von Radweg und K247 kritisch gesehen. Die Planer nehmen insbesondere folgende Punkte auf zur erneuten Prüfung: Ausführung der Kreuzung K247, Höhenunterschied Radweg / L3008, erheblicher Eingriff in Ackerland, Grünland und Gehölze sowie Ersatzflächen weit außerhalb des geplanten Eingriffs in geschützte Bereiche.

Der Ortsvorsteher beendet die Unterbrechung um 20:25 Uhr

Die Präsentation ist als (Anlage 1) beigefügt.

**TOP 3. Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 29.09.2020 - 02/20  
betr. Insektenfreundliche Blühinseln im Ortsgebiet schaffen (Anlage 2 OP)**

- Antrag wird von Herrn Dittmann vorgetragen
- Ortsvorsteher liest die Stellungnahme der Verwaltung vor
- CDU-Änderungsantrag: Umwandlung in Prüfantrag  
Abstimmung Änderungsantrag: Alle Fraktionen dafür.

Der Antrag wird – e i n s t i m m i g – (9) angenommen.

**TOP 4. Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 29.09.2020 - 03/20**  
**betr. Freigabe Radverkehr in beide Fahrtrichtungen der Nidderstraße**  
**(Anlage 3 OP)**

- Antrag wird von Herrn Dittmann vorgetragen
- Ortsvorsteher liest die Stellungnahme der Verwaltung vor
- Vorschlag des Ortsvorstehers, den Antrag zurück zu nehmen auf Grund der Erläuterungen der Verwaltung. Fraktion B90/Grüne erhält den Antrag aufrecht.

Der Antrag wird abgelehnt.

**Abstimmungsergebnis:**

dafür:	SPD-Fraktion, Bündnis 90/DIE GRÜNEN	(3 Stimmen)
dagegen:	CDU-Fraktion	(5 Stimmen)
Enthaltung:	FDP-Fraktion	(1 Stimme)

**TOP 5. Antrag der SPD-Fraktion vom 05.10.2020 - 10/20**  
**betr. Errichtung einer Ladestation für E-Bikes und E-Autos in Gronau**  
**(Anlage 4 OP)**

- Antrag wird von Frau Fuhrmann vorgetragen
- Ortsvorsteher liest die Stellungnahme der Verwaltung vor
- Änderungsantrag auf Initiative der CDU-Fraktion den Antrag in einen Prüfantrag zu ändern. Außerdem sollen weitere Stellen geprüft werden, da der Parkplatz an der Breitwiesenhallen für die Baumaßnahmen an der Grundschule benötigt wird und verkleinert wird.  
Abstimmung Änderungsantrag: Alle Fraktionen dafür.

Der modifizierte Antrag wird – e i n s t i m m i g – (9) angenommen

# GEO UMWELT BAU

**G|U|B** DIE INGENIEURE





## Neubau Radweg: Bad Vilbel Gronau - Niederdorfelden Vorstellung der Planung

## Inhalt

### Verkehrstechnische Planung

- | Vorstellung der Varianten
- | Gewählte Variante
- | Planungsergebnis

### Natur- und umweltschutzfachliche Untersuchungen

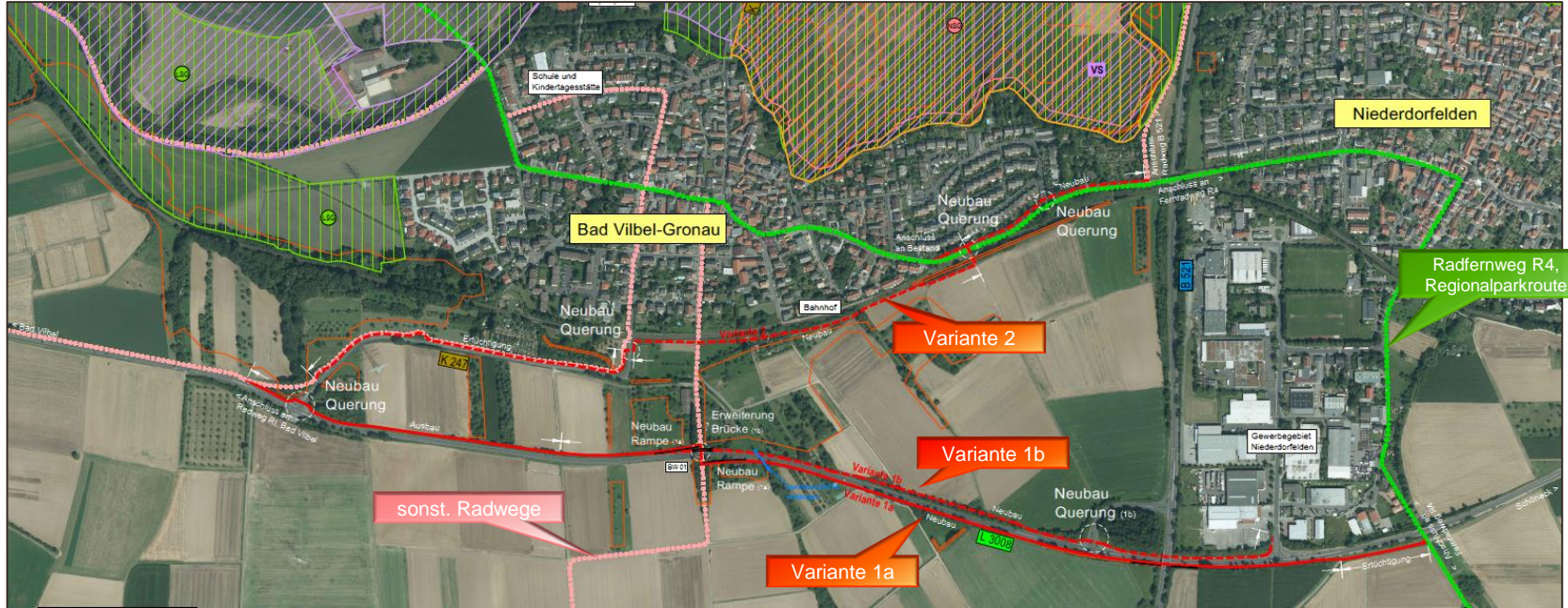
- | Raumwiderstandsanalyse
- | Biotoptypenkartierung, faunistische Erhebungen, Datenabfragen
- | Landschaftspflegerischer Begleitplan (LBP)
- | Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag (AFB)
- | Prüfung der Pflicht zur Umweltverträglichkeitsprüfung (Prüfkatalog)



## Streckengestaltung

- Trasse wird möglichst straßenbegleitend und über vorhandene Wegeführung geplant
- Überquerungen der K247, der Zufahrtsrampen zur B521, der OD Gronau und andere Straße /Einmündungen (je nach Variante)
- Ausbauquerschnitt gem. ERA 2010: Breite 2,50m und 0,50m Bankett zum Gelände bzw. 1,75m breiten Sicherheitsstreifen zur Fahrbahn der L3008
- Gesamtlänge von 1,7km bis 2,1km (je nach Variante)
- Netzkategorie nach RIN: AR III – AR IV (regional bzw. nähräumige Radverkehrsverbindung), mittlere Fahrgeschwindigkeit 20 – 30km/h

## Variantenübersicht - Voruntersuchung



## Variantenentscheidung

### I Variante 1a:

Optimale Verbindung von Bad Vilbel nach Niederdorfelden mit Einbindung in das bestehende Radwegenetz und Anbindung an Gronau (K247), zusätzlich Einbindung des Gewerbegebietes Niederdorfelden

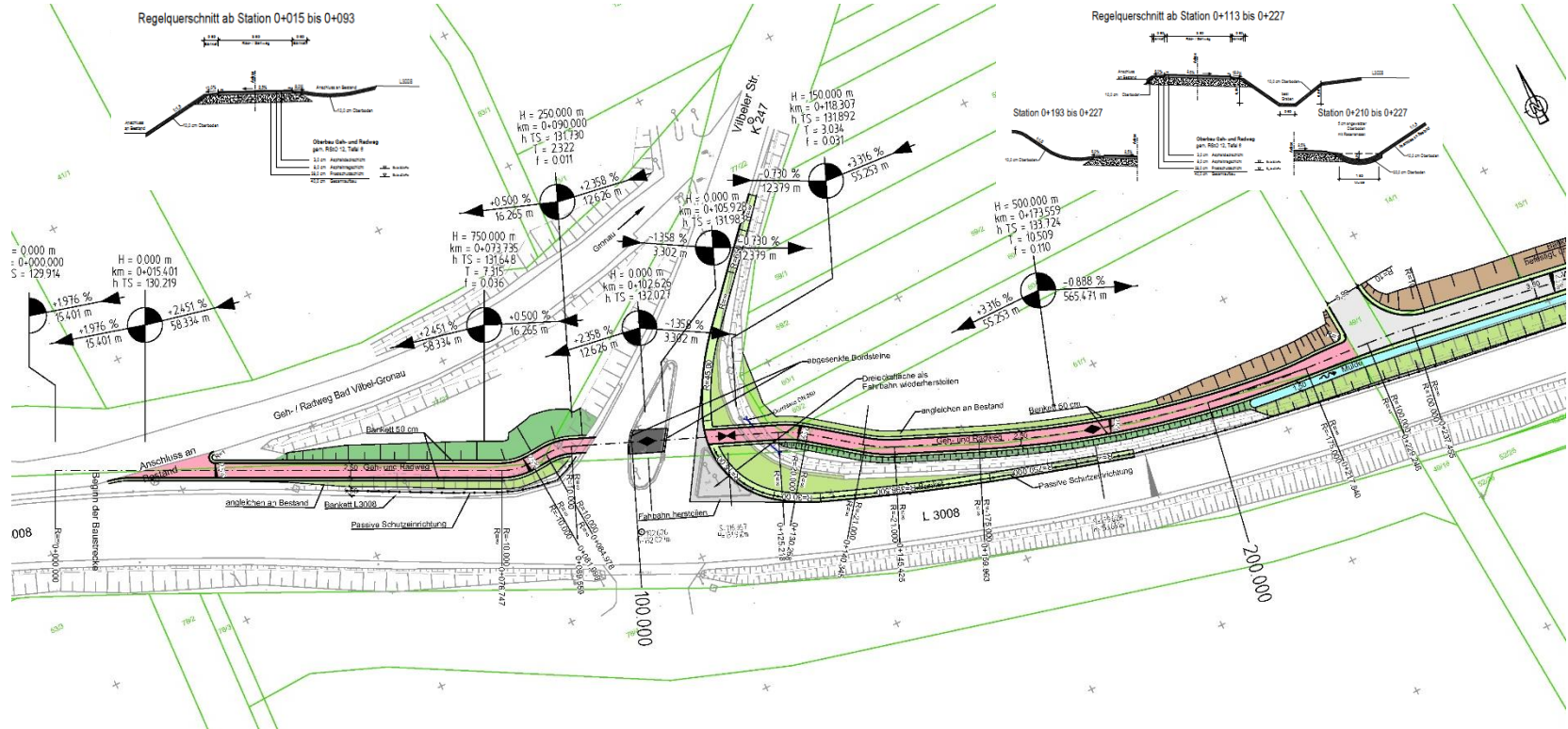
### I Variante 1b:

Konfliktpunkt an den Rampen zur B521 – Knotenumbau erforderlich, keine direkte Anbindung an den Radfernweg R4, hohe Anzahl an Querungsstellen

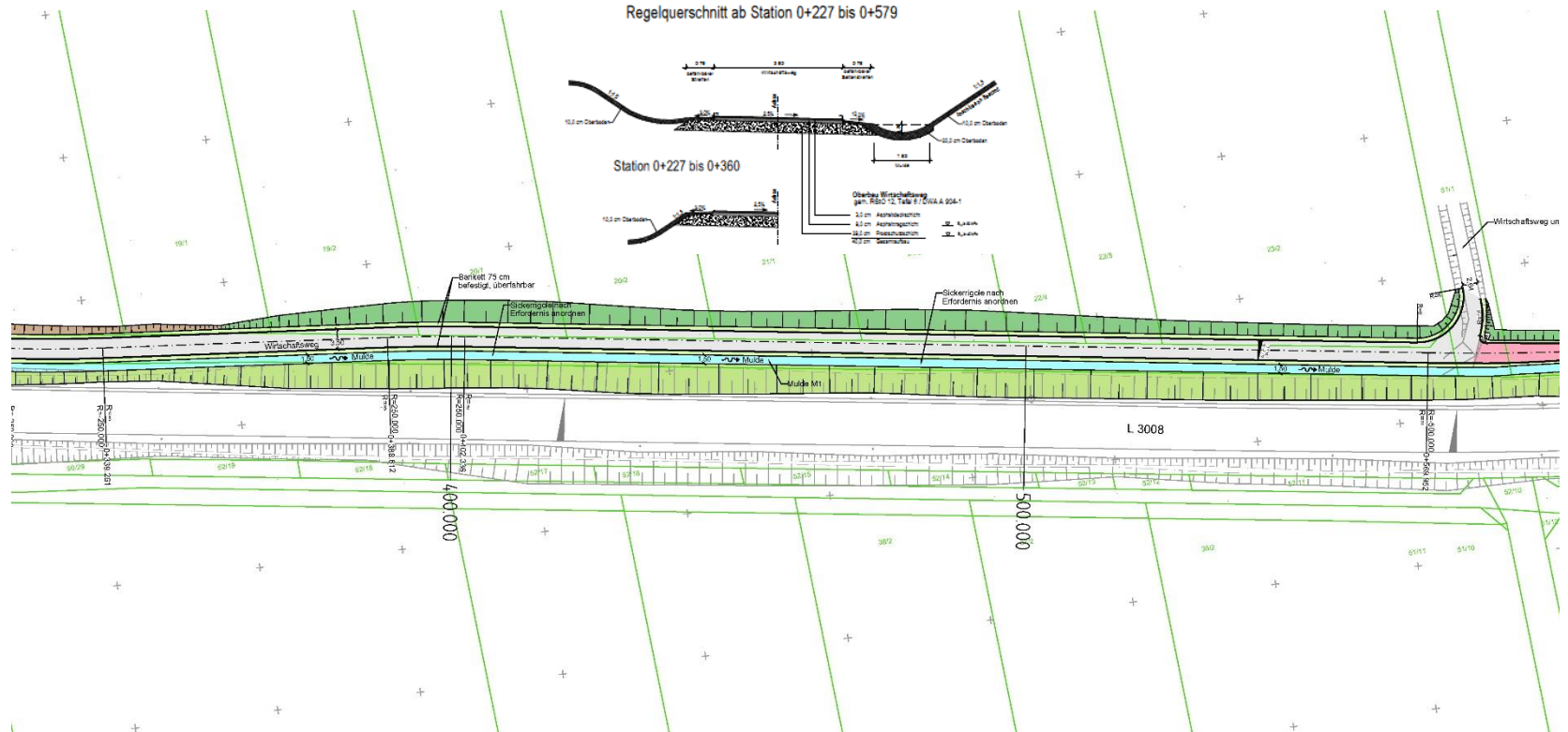
### I Variante 2:

kommunaler Anteil der Finanzierung nicht gesichert, keine Anbindung des Gewerbegebietes Niederdorfelden, starkes Gefälle in der Trassenführung (Bereich: Bahnüberquerung)

# Vorzugsvariante 1a, Blatt 1/7

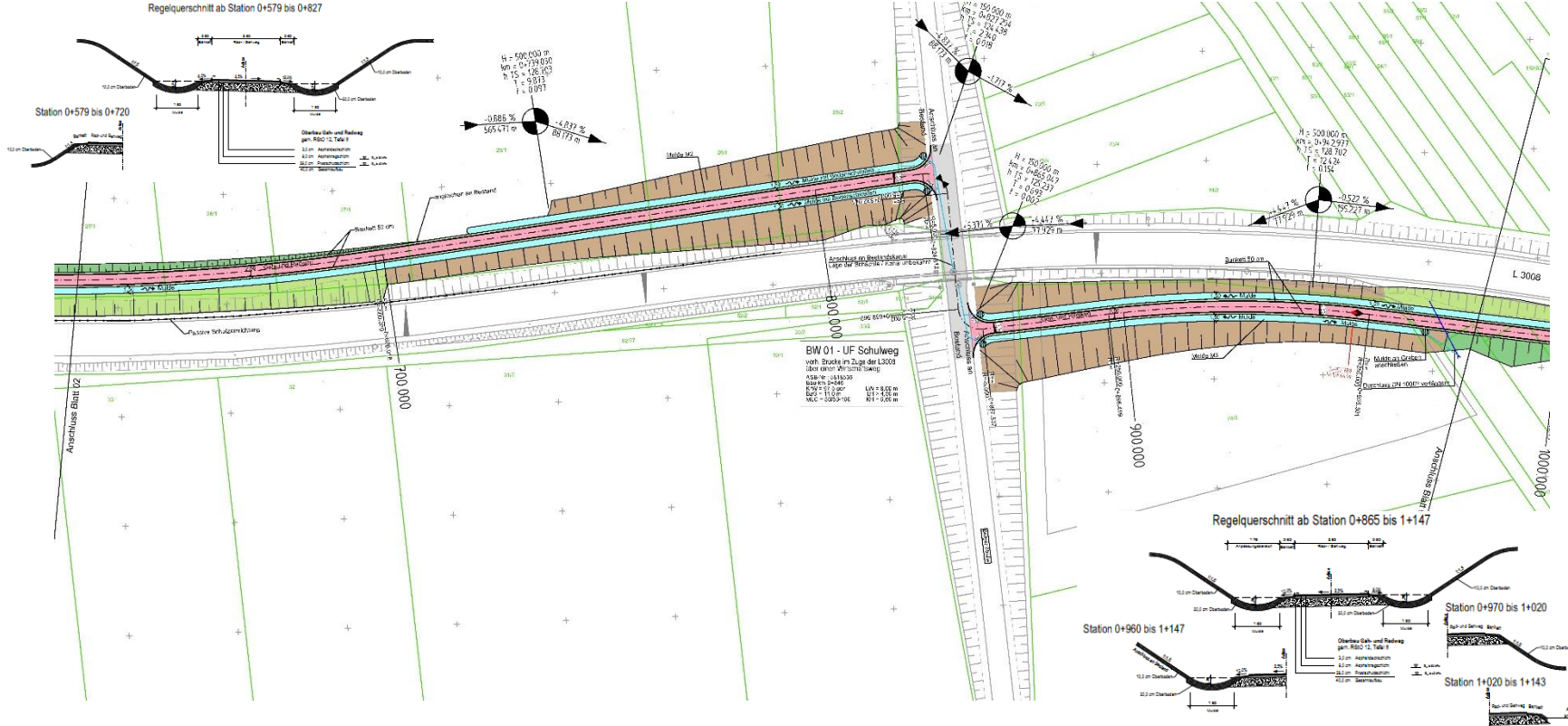


# Vorzugsvariante 1a, Blatt 2/7

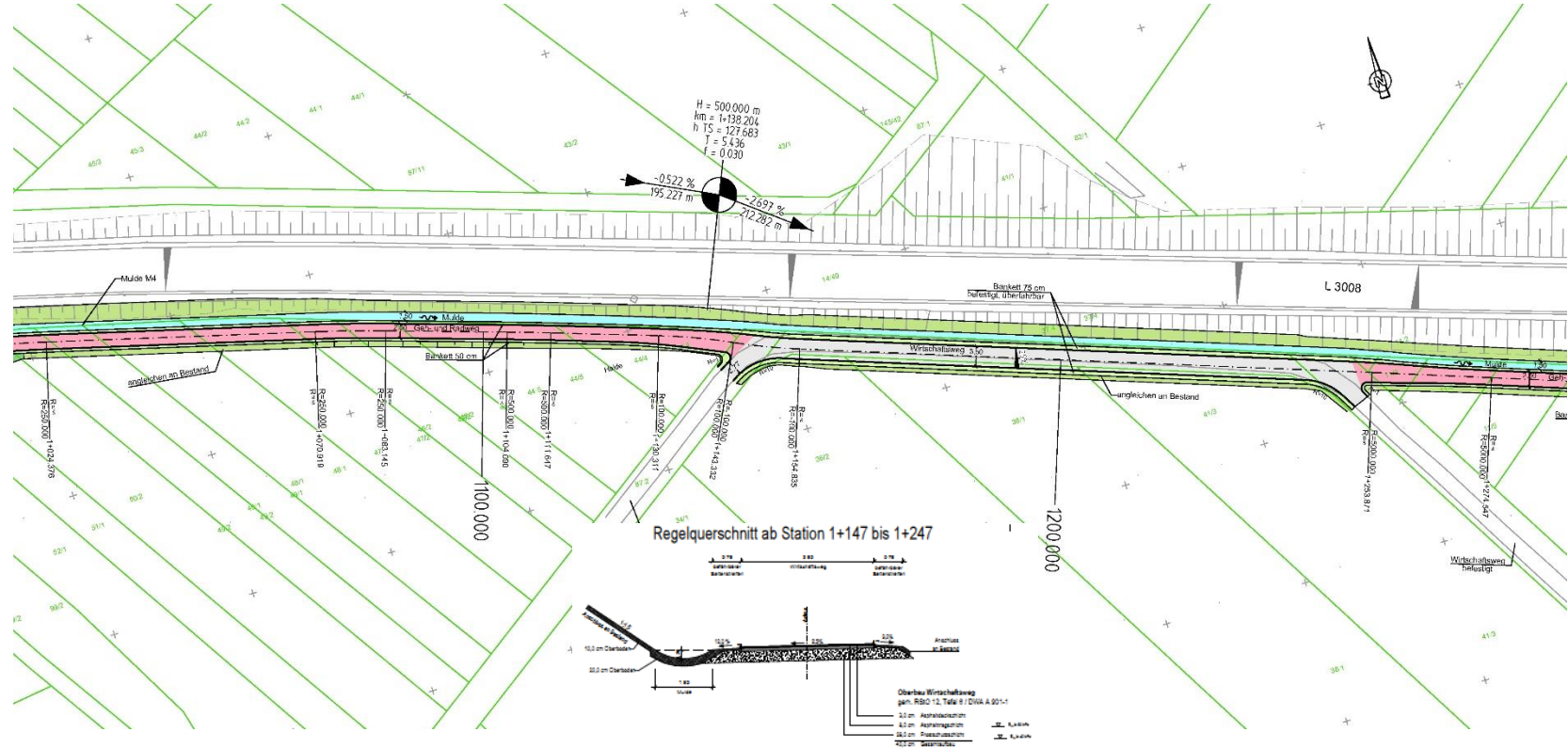




# Vorzugsvariante 1a, Blatt 3/7



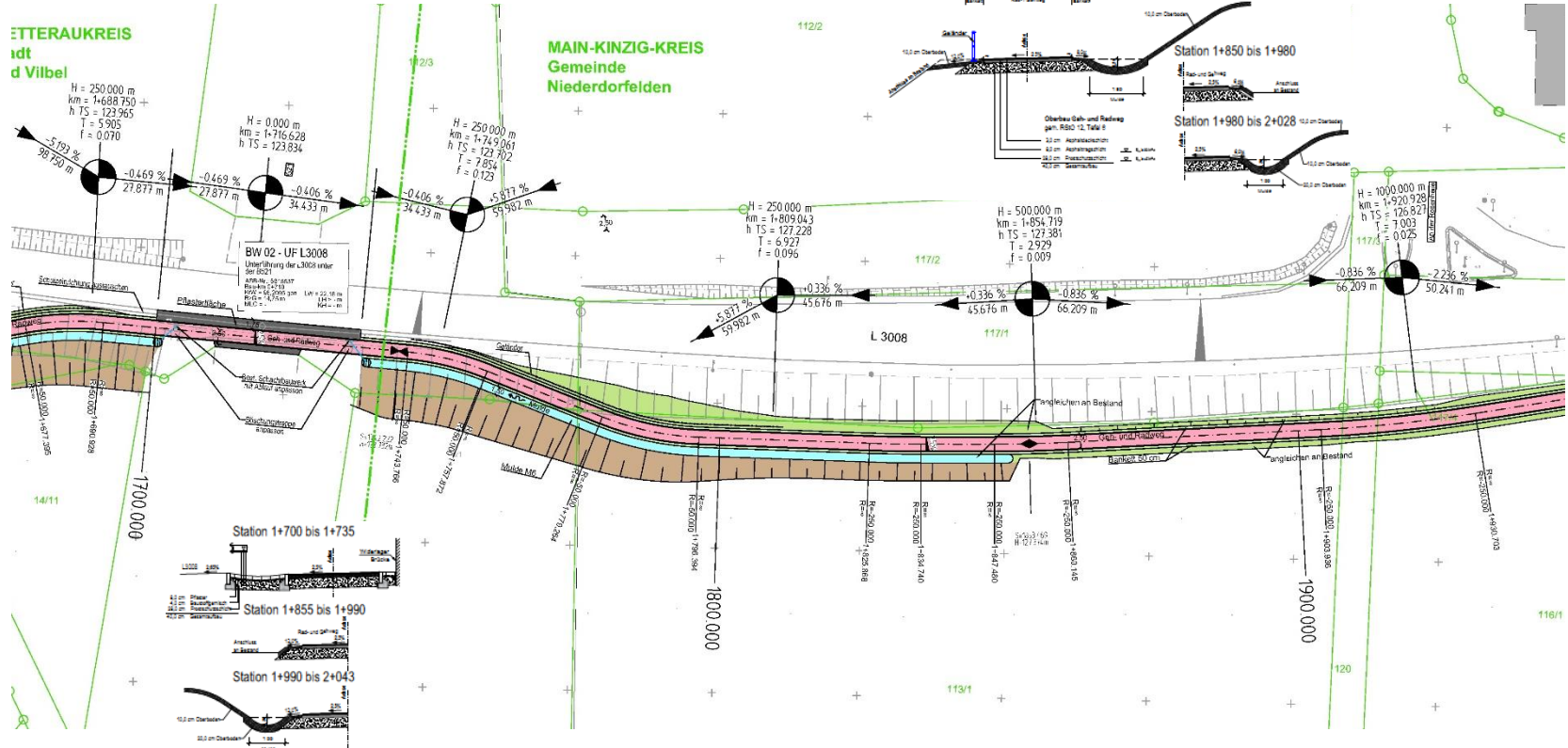
# Vorzugsvariante 1a, Blatt 4/7



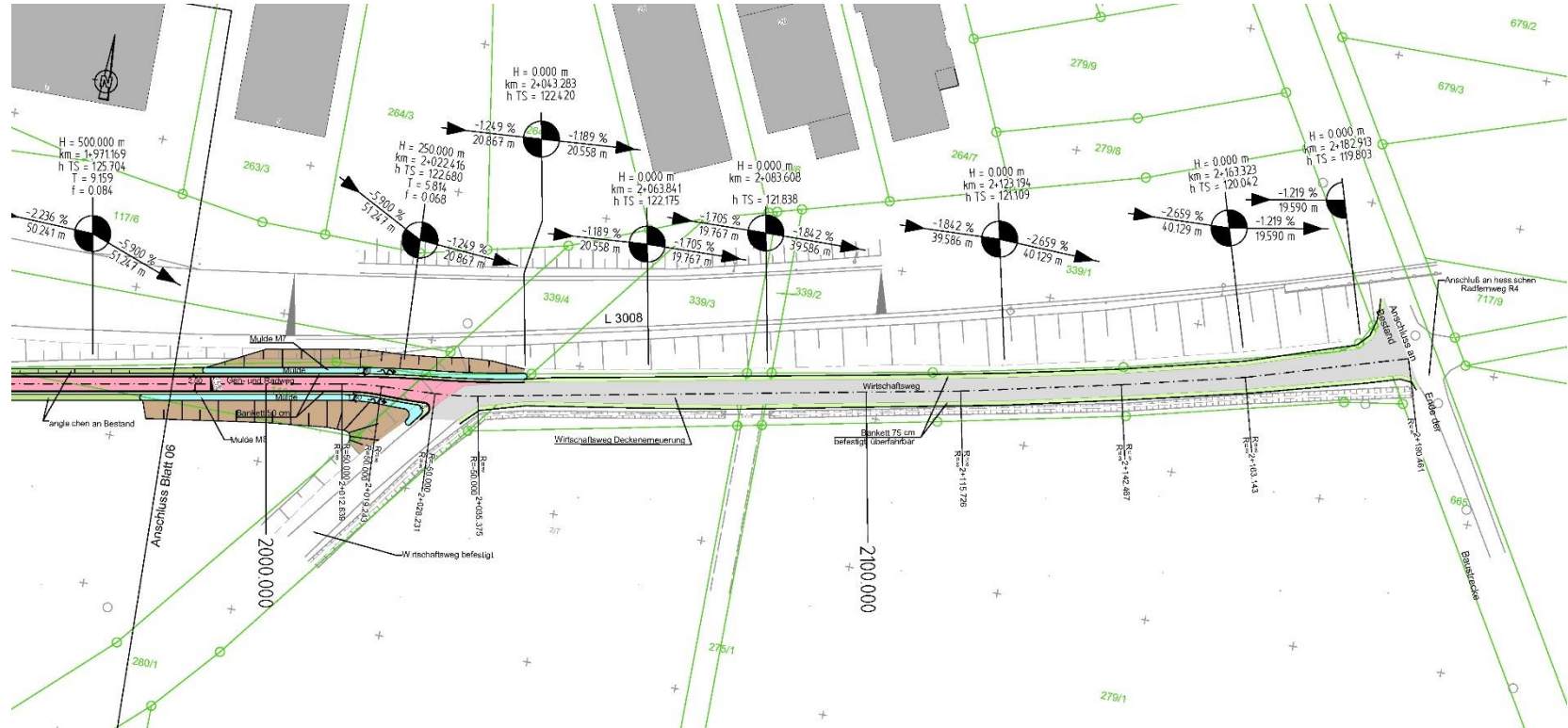




# Vorzugsvariante 1a, Blatt 6/7



# Vorzugsvariante 1a, Blatt 7/7



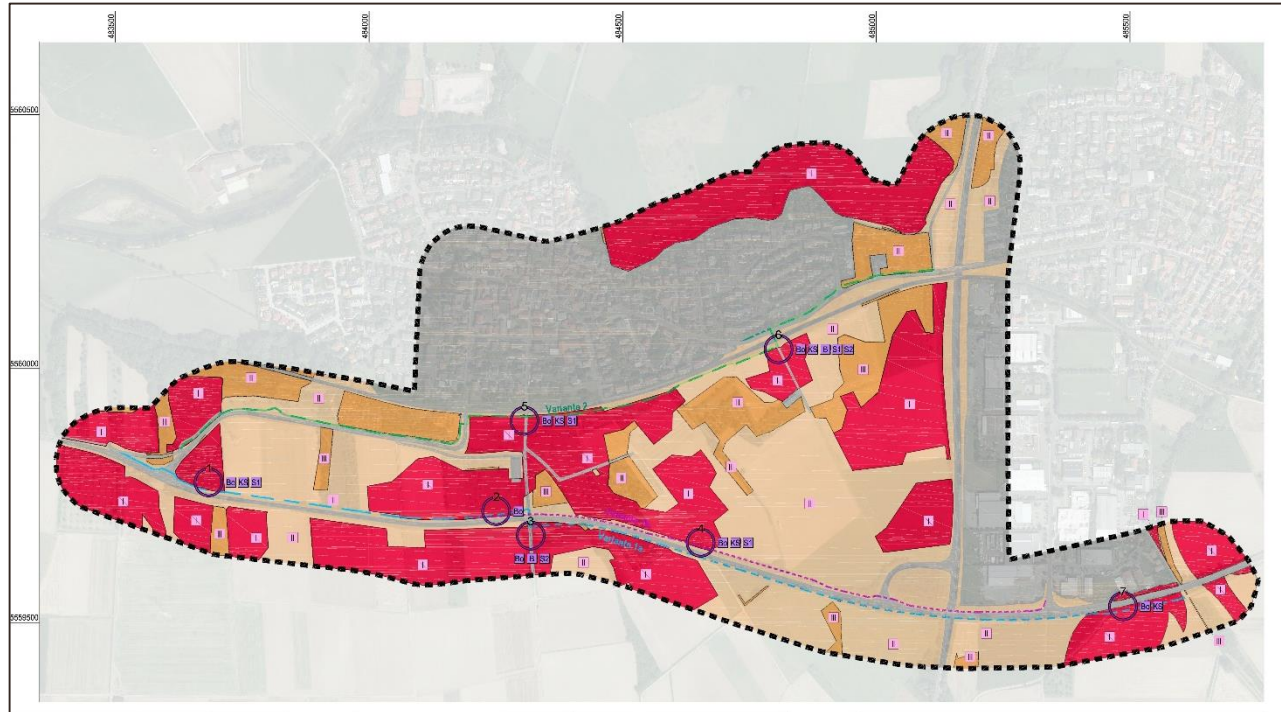
## Natur- und umweltschutzfachliche Untersuchungen

- I Raumwiderstandsanalyse
- I Biotypenkartierung, faunistische Erhebungen, Datenabfragen
- I Landschaftspflegerischer Begleitplan (LBP)
- I Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag (AFB)
- I Prüfung der Pflicht zur Umweltverträglichkeitsprüfung (Prüfkatalog)

## Raumwiderstandsanalyse

- I Bestandserfassung und -bewertung der Schutzgüter:
  - + Menschen, insbesondere die menschliche Gesundheit
  - + Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt
  - + Fläche, Boden, Wasser, Klima/Luft, Landschaft
  
- I Überlagerung von Schutzgütern mit hoher Wertigkeit
  
- I Ermitteln von Bereichen unterschiedlicher Konfliktdichte
  
- I Ermitteln von Konfliktschwerpunkten
  
- I Abgrenzen von Korridoren für einen Trassenverlauf durch vergleichsweise konfliktarme Bereiche

## Raumwiderstandsanalyse – kartographische Darstellung



## Raumwiderstandsanalyse – Vorzugsvariante aus Umweltsicht

### I Variante 2

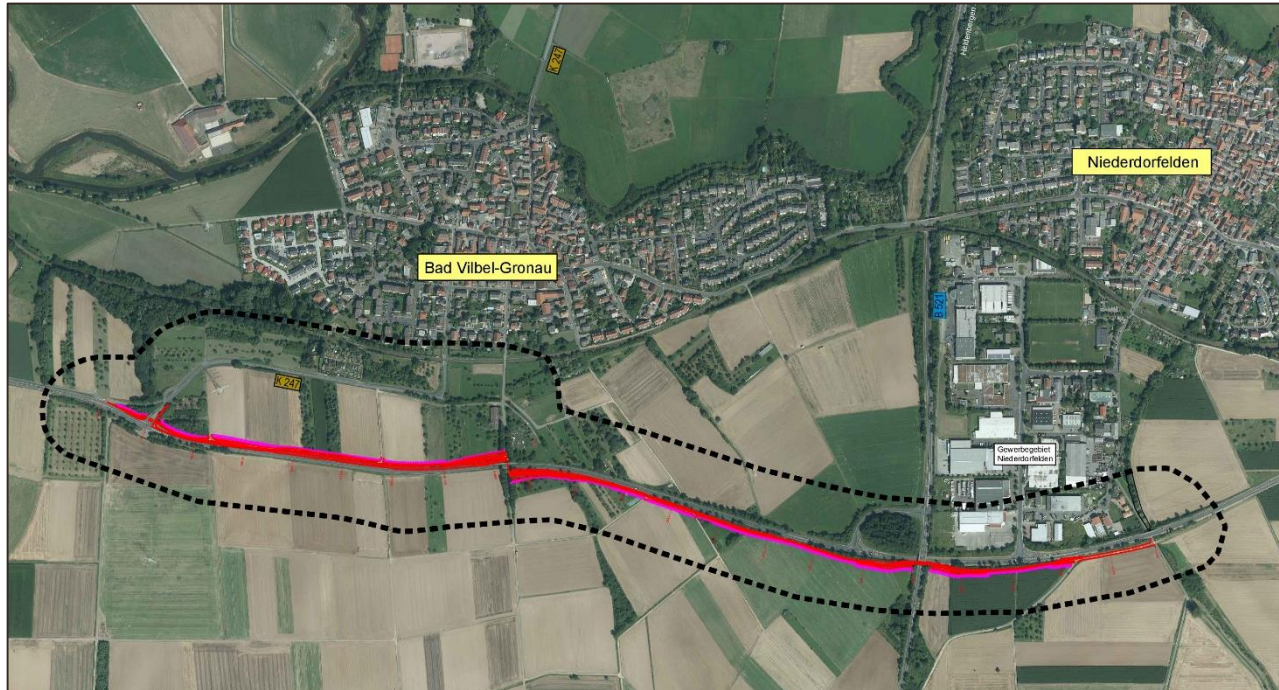
- + Geringste Gesamtstreckenlänge
- + Hoher Streckenanteil auf vorhandenen Wegen
- + Verminderter Anteil an Flächenneuversiegelung

### I Abweichung zur Vorzugsvariante der technischen Planung (Variante 1a)

- + Verkehrstechnische Anforderungen (z. B. teils starke Gefälle)
- + Radwegverlauf im Belastungsbereich der L 3008
- + Eingriffsmindernde Maßnahmen in der weiteren Planung
- + Im Hinblick auf Umweltverträglichkeit vertretbar

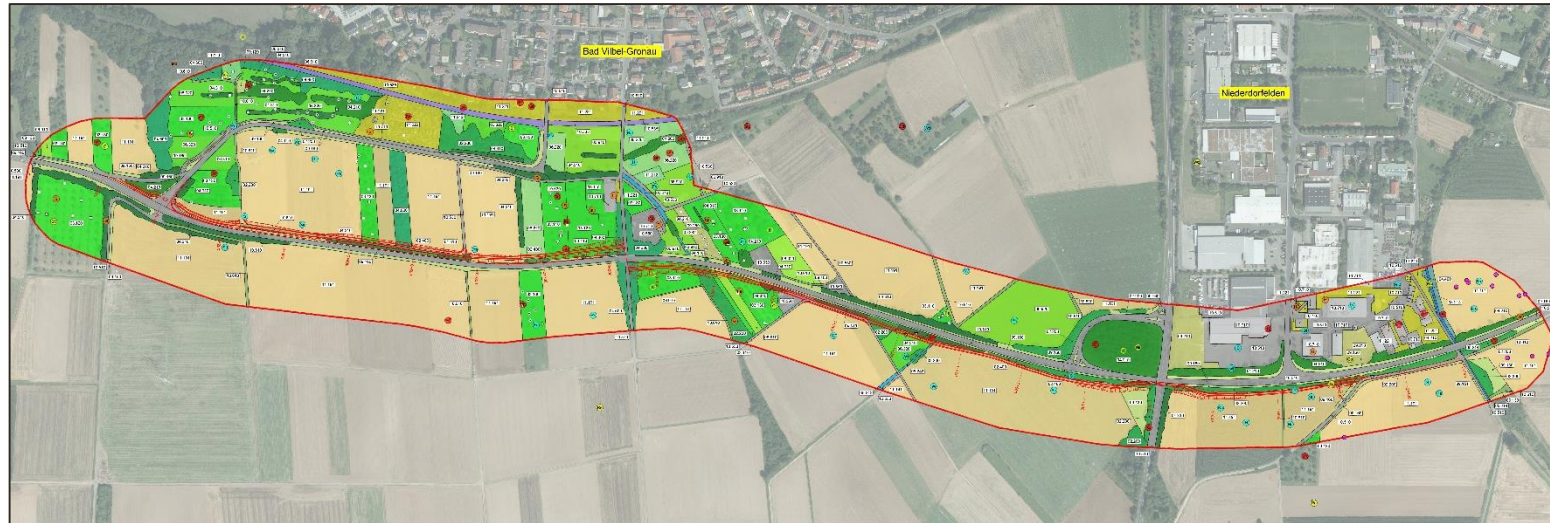


## Vorzugsvariante - Untersuchungsgebiet



# Biotoptypenkartierung

I Zeitraum: April 2017



## Faunistische Erhebungen

- I Zeitraum: März bis November 2017
- I Brutvögel 43 Brutvogelarten, 20 Arten als Nahrungsgäste
- I Fledermäuse 5 Arten, 4 Gattungsnachweise
- I Feldhamster südlich und östlich Niederdorfelden
- I Haselmaus kein Nachweis
- I Reptilien mittlerer Teil des Plangebietes und südlich Niederdorfelden
- I Baumhöhlenkartierung hohe Dichte, geringe Nutzung

## Landschaftspflegerischer Begleitplan

- I Erhebliche Beeinträchtigungen, die der geplante Radweg auslöst:
  - + Inanspruchnahme von Acker, Grünland, Gehölzen (z. B. Gebüsche, Einzelbäume, Baumgruppen, Allee)
    - zeitweilig / baubedingt ~ 5.730 m<sup>2</sup>
    - dauerhaft / anlagebedingt ~15.200 m<sup>2</sup>
  
  - + Inanspruchnahme von geschützten Biotopen
    - Streuobstwiesen ~ 3.700 m<sup>2</sup>
    - Allee ~ 330 m<sup>2</sup>

## Landschaftspflegerischer Begleitplan

- I Erhebliche Beeinträchtigungen, die der geplante Radweg auslöst:
  - + Zeitweilige / baubedingte Verdichtung von Böden im Baufeld
  
  - + Dauerhafte / anlagebedingte Versiegelung von Böden (~ 3.800 m<sup>2</sup>)
  
  - + Dauerhafte Bodenumlagerung für Bankette, Mulden, Böschungen, Nebenflächen (~ 11.400 m<sup>2</sup>)
  
  - + Bau- und anlagebedingte Gefährdung archäologischer Bodendenkmale

## Landschaftspflegerischer Begleitplan

- I Weitere mögliche Beeinträchtigungen:
  - + Individuenverluste geschützter Tierarten
  
  - + Schädigung von Vegetationsbeständen
  
  - + Lärm, Erschütterungen, optische Störreize
  
  - + Schadstoffeintrag
  
  - + Staub- und Schadstoffimmissionen

## Landschaftspflegerischer Begleitplan

- I Maßnahmen zur Vermeidung und Verminderung von Beeinträchtigungen:
  - + Allgemeine Vermeidungsmaßnahmen, z. B.  
Verminderung von Lärm- und Schadstoffemissionen während der Bauzeit
  
  - + Archäologische Erkundung
  
  - + Minimierung der Flächeninanspruchnahme während der Bauzeit
  
  - + Schonung des Oberbodens
  
  - + Schutz von Gehölzen



## Landschaftspflegerischer Begleitplan

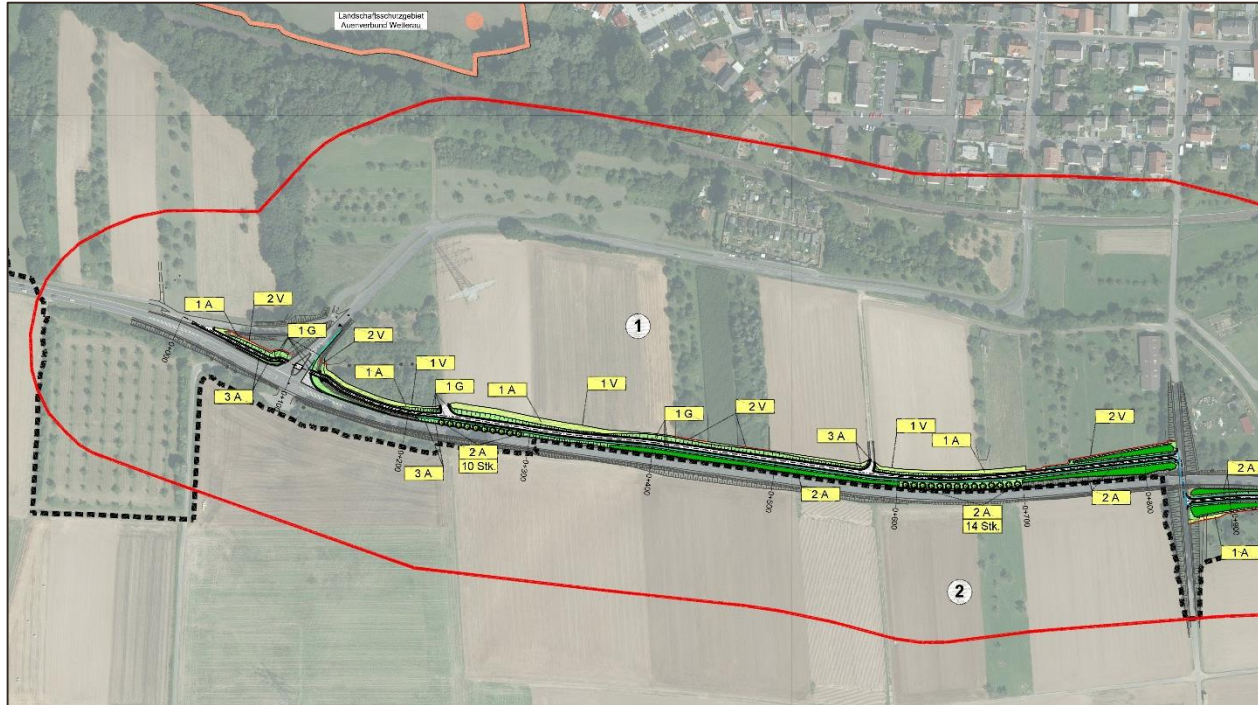
### I Maßnahmen im Hinblick auf den besonderen Artenschutz:

- + Keine Nutzung von Ackerflächen mit Hamsterbauen für Baustelleneinrichtungsflächen
- + Baufeldfreimachung und Rodung außerhalb der Vogelbrutzeit
- + Anlage eines Ersatzhabitates für Zauneidechsen
- + Umsiedlung von Zauneidechsen
- + Ökologische Baubegleitung

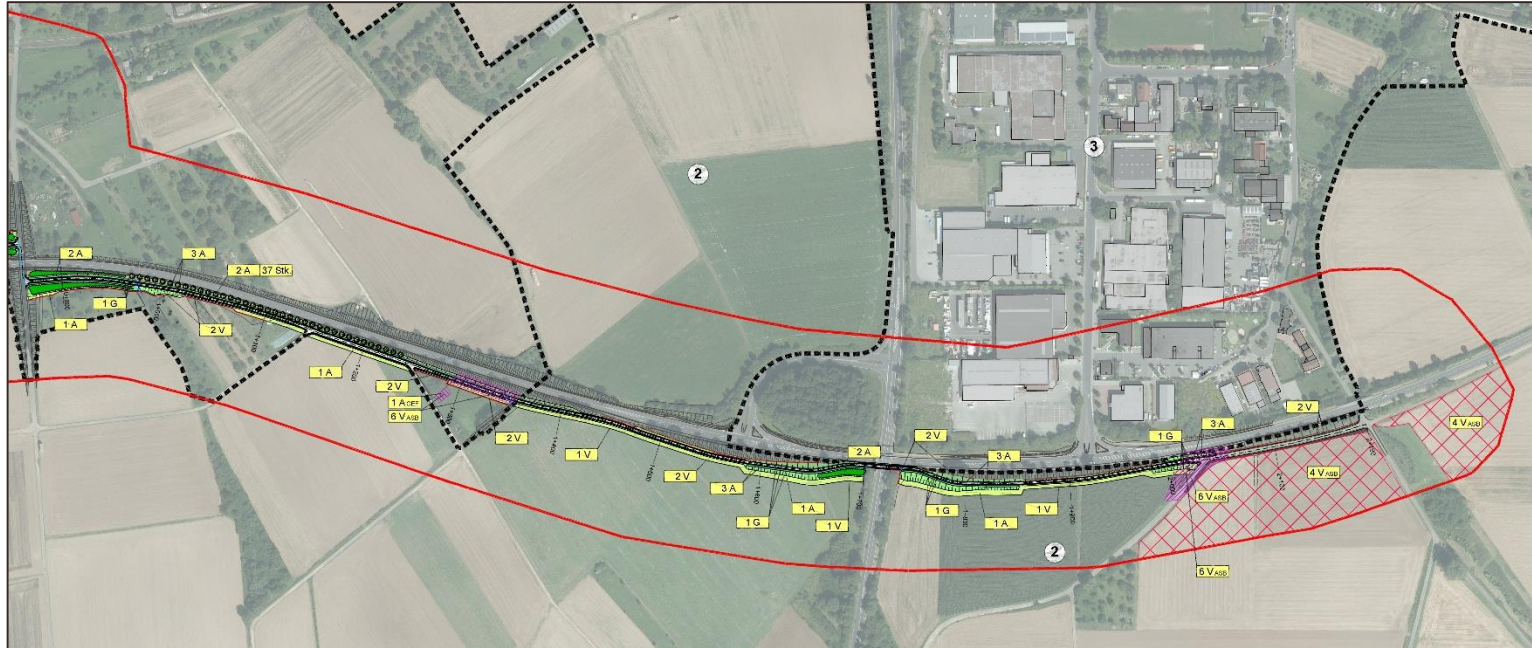
## Landschaftspflegerischer Begleitplan

- I Ausgleichsmaßnahmen im Bereich des Radweges:
  - + Wiederherstellung bauzeitlich genutzter Flächen (~ 5.730 m<sup>2</sup>)
  - + Pflanzung von Gehölzen (61 Bäume, 2.740 m<sup>2</sup> Flächen für Strauchpflanzungen)
  - + Einsaat der Straßenbegleitflächen mit einer blütenreichen Saatgutmischung (~ 7.840 m<sup>2</sup>)
  
- I Gestaltungsmaßnahme
  - + Begrünung von Banketten und Mulden durch Ansaat (~ 4.330 m<sup>2</sup>)

## Landschaftspflegerischer Begleitplan – Maßnahmen



## Landschaftspflegerischer Begleitplan – Maßnahmen



## Landschaftspflegerischer Begleitplan

- I Ersatzmaßnahmen außerhalb des Vorhabensbereiches:
  - + Notwendigkeit aufgrund der Neuversiegelung
  - + Gehölzverluste nicht vollständig im Bereich des Radweges ausgleichbar
  - + Inanspruchnahme von geschützten Biotopen nicht vollständig am Standort ausgleichbar
  
- I Ökokontomaßnahmen aus dem Flächenpool von Hessen Mobil:
  - + Sanierung und Ergänzungspflanzung von Streuobstwiesen im Maintal
  - + Extensivierung und Umgestaltung von landwirtschaftlichen Nutzflächen von Hof Graß





**Wir danken für Ihre Aufmerksamkeit!**

G.U.B. Ingenieur AG